

ŠKODA- KURIER

Zeitschrift der Skoda-
Oldtimer-IG Deutschland
für klassische Automobile

AUTO
ŠKODA



Aufruf zur Namensfindung

Wie können sich die Fahrer und Liebhaber von klassischen und neuen Skoda-Fahrzeugen nennen ?

Diese Frage wurde von einem unserer Clubmitglieder gestellt.

In der Oldtimerszene gibt es Begriffe wie: Morganisten (für Morganfahrer), Alfistas (für Alfafahrer), Ferraristas (für Ferrarifahrer) usw..... Es muss doch möglich sein für uns einen Identitätsnamen zu finden. Diese Idee den Skodafahrern einen Namen zu geben haben wir gern aufgenommen und bitten alle Clubmitglieder bei der Namensfindung behilflich zu sein.

Der Name soll mit Skoda in Verbindung stehen oder in irgend einer Form an die Marke erinnern und muss kurz und einprägsam sein..

Macht mit und sendet eure Vorschläge. Der einfachste Weg ist eine e-mail an:

Volkhard_Ullrich@web.de, oder einen Anruf bei V. Ullrich 06221-23287 (ab 19.00 Uhr) oder einen Brief an die Redaktionsadresse des Skoda-Kuriers.

Wir werden im nächsten Kurier darüber berichten und die eingegangenen Namensvorschläge veröffentlichen. Der beste Namen wird von einer Jury ausgesucht und dem Einsender ein Überraschungspräsent überreicht. Wir freuen uns auf jede Zusage. VU.

RENNEN AUF DEM HOCKENHEIMRING

Eine lang gehegter Wunsch von der Teilnahme an einem Rennen auf dem Ring ging auf alternative Weise in Erfüllung.

Viele Autofahrer haben den Wunsch an einem Rennen auf dieser bekannten deutschen Strecke teilzunehmen. Da sind auch Oldtimerfreunde nicht ausgeschlossen.

Durch Zufall wurde ich im Sommer auf eine Anzeige aufmerksam, die für den 1. 11. 2005 zum Rennen auf den Hockenheimring einlud. Zusammen mit einem Oldtimerfreund habe ich mich für diese Veranstaltung angemeldet.

Die Tage von Mitte bis Ende Oktober waren sonnig, trocken und von milder Temperatur. Die Hoffnung einen solchen Tag auch am 1. November zu erwischen, war berechtigt.

Es kam aber anders: Der besagte Tag, in Baden-Württemberg ein Feiertag, begann mit Regen. Trotz des vielen Wassers von oben, wollte ich mir die Gelegenheit nicht nehmen lassen, am Hockenheimring dabei zu sein. Pünktlich um 10.20 Uhr setzten sich ca. 2000 Starter verschiedener Baujahre in Bewegung, um die 10 Kilometer lange Strecke in Angriff zu nehmen.

Der Start war an die Mercedes Tribüne verlegt worden und führte durch die Sachskurve, die Südkurve, am Ziel und der Boxengasse vorbei. Die folgenden beiden Kurven und die langgezogene Parabolika bis zur Spitzkehre und wieder zur Mercedes Tribüne waren der Rest der Runde. Diese Distanz musste ein weiteres mal bewältigt werden, um dann am Zieleinlauf ihr Ende zu finden.

Trotz widriger Umstände wie Wasser und Kälte war es dennoch ein voller Erfolg. Die 10 Kilometer wurden von mir in der Zeit von 49.05 Minuten bewältigt. Nicht schlecht für einen Oldtimer !

V.Ullrich

Zwei Oldtimer nach dem gelungenen 10 Kilometer - Lauf



Zielankunft vor der Boxengasse